

BRÜGGLI, EIN TAUSENDSASSA MIT ERFOLGSGARANTIE



Die Ausbildungs- und Integrationsinstitution Brüggli will zu einer Welt beitragen, in der auch Menschen mit körperlichen und psychischen Schwierigkeiten die Chance haben, erfolgreich und glücklich zu sein. Wie sie das genau macht, in welchen wirtschaftlichen Bereichen Brüggli tätig ist und was Veloplus damit zu tun hat, davon handelt der nachfolgende Bericht.

Veloplus zu Besuch bei Brüggli in Romanshorn: Produktmanager Yves Albrecht und Veloplus-Geschäftsführer Dominique Metz waren in den heiligen Hallen von Brüggli unterwegs und konnten von der Logistik über die Gastronomie bis hin zur Druckerei alles besichtigen.





Dieser und weitere Kinderanhänger werden von Brüggli in Handarbeit zusammengebaut.

Eindrücklich posiert das massive Hauptgebäude von Brüggli nahe dem Gemeindezentrum Romanshorn. Veloplus-Geschäftsführer Dominique Metz und Produktmanager Yves Albrecht waren im August zu Besuch bei Brüggli und staunten nicht schlecht über das innovative Sozialunternehmen mit sozialem Charakter. Während rund zwei Stunden wurde Veloplus von David Fischer (Verkaufsleiter) und Stevo Topic (Aussendienstmitarbeiter) durch die Produktionshallen und Büroräumlichkeiten geführt und kamen aus dem Staunen fast nicht mehr raus. In erster Linie überraschte Veloplus die Grösse und die Vielfältigkeit der Institution. Was aber genau macht Brüggli?

BRÜGGLI IN ZAHLEN

Über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden in den Produktionshallen, Büroräumlichkeiten, Gastronomiebetrieben und in der Medienabteilung Platz und tragen tagtäglich zum Erfolg des Unternehmens bei. Das Erstaunliche dabei ist, dass rund 80 Prozent der beschäftigten Personen mit körperlichen oder psychischen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Brüggli hat es sich vor 30 Jahren auf die Fahne geschrieben, genau diesen Menschen zu helfen, und das machen sie mit Erfolg. Ganz nach dem Motto «Wirtschaftlich, aber nicht um jeden Preis. Sozial, aber nicht auf Kosten anderer.» wächst die Institution kontinuierlich.

VIelfÄLTIGKEIT ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

1987 öffnete Brüggli seine Tore als erste spezialisierte Werkstatt für Menschen mit psychischer Behinderung im Kanton Thurgau. Die beiden ersten Standbeine waren eine Textilproduktion sowie die dazugehörigen Bürodienstleistungen. Nach und nach ist die Sozialunternehmung gewachsen und heute können über 50 Berufe bei Brüggli erlernt und ausgeführt werden. In den Bereichen Technische Dienste, Gastronomie, Medien und Industrie werden die Auszubildenden und die Mitarbeitenden individuell gefördert. In rund 80 Prozent der Fälle schaffen die Mitarbeiter nach ihrer Zeit bei Brüggli den Wieder- oder Ersteeinstieg in die normale Berufswelt. Dies schlägt sich auch in den Zahlen nieder. Im Jahr 2017 verbuchte




David Fischer informiert über den Reparaturservice der Leggero-Anhänger.



In Romanshorn entstehen die finalen Anhänger von Leggero.

Brüggli 613 Austritte und 774 Neueintritte. Und wenn wir schon bei erfreulichen Zahlen sind: Im vergangenen Jahr konnten 59 erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse von Lernenden erreicht werden, das ist eine Erfolgsquote von unglaublichen 94 Prozent.

DIE MARKE LEGGERO

Brüggli ist im Laufe der Jahre gewachsen, und bereits zwei Jahre nach der Gründung verliess die erste Generation der Leggero-Kinderanhänger die Produktionshallen in Romanshorn – ein neuer Geschäftszweig war geboren. Als europäischer Pionier für Mobilität mit Kindern entwickelt Leggero seit vielen Jahren Fahrradanhänger, die sich auf der Strasse ebenso bewähren wie auf dem Gelände. Veloplus schätzt die Qualität und das Engagement von Leggero bzw. Brüggli sehr und aus diesem Grund führen wir seit einigen Jahren unterschiedliche Kinderanhänger in unserem Sortiment. Grundsätzlich muss noch erwähnt werden, dass das Thema Sicherheit gerade bei Kinderanhängern an oberster Stelle steht. Alle Leggero-Anhänger sind vom TÜV Süd technisch wie auch auf Schadstoffe geprüft und werden unterschiedlichen Dynamik und Statiktests unterzogen. Zudem findet ein Grossteil der Wertschöpfung in der Schweiz statt. Bei der Entwicklung der Kinderanhänger wird darauf geachtet, dass die Anhänger von Angestellten der Brüggli-Stiftung zusammengebaut werden können: So wird explizit auf Schweissen verzichtet und stattdessen auf Nieten, Kleben oder Schrauben als Verbindungstechnik gesetzt. 

JETZT ANMELDEN!



KUNDENANLASS TRANSPORTANHÄNGER

Veloplus möchte zusammen mit Brüggli und den Veloplus-Kunden einen schweizerischen, sozialen und innovativen Transportanhänger entwickeln. Sind Sie häufig mit Anhänger unterwegs oder haben Ideen, wie ein solcher Transportanhänger aussehen müsste? Dann nehmen Sie an unserem nächsten Kundenevent zum Thema «Transportanhänger» teil. Stattfinden wird der Anlass am 30. Oktober 2018. Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil einer neuen Veloplus-Entwicklung: bit.ly/Kundenanlass_Transportanhänger